



Pressemitteilung

Neue Initiative setzt auf Qualität und Vernetzung bei der Integration von internationalen Pflegekräften

- Initiative Match fördert Wissens- und Erfahrungsaustausch zur Gewinnung und Bindung von qualifizierten Pflegekräften aus dem Ausland
- Fachleute und Praktiker:innen zeigen Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern Wege zur beruflichen Anerkennung und Integration in Deutschland
- Digitale Veranstaltungen zur Vernetzung auf Bundes- und Landesebene

Berlin, 11.11.2021. Am 1.12.2021 geht die Initiative Match mit einem digitalen Expertenaustausch an den Start. Es handelt sich um die bundesweite Auftaktveranstaltung zu 16 weiteren Regional-Events. Ziel ist es, Entscheiderinnen und Entscheidern aus Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern Wege zur Gewinnung, Anerkennung und Integration von internationalen Gesundheitsfachkräften zu zeigen. Durch Wissens- und Erfahrungsaustausch will Match die Gesundheitseinrichtungen unterstützen, qualifiziertes Personal aus dem Ausland zu gewinnen, um dem Pflegenotstand hierzulande zu begegnen.

Einer der Referenten am 1.12.2021 ist Markus Kowalik, Leiter Personalmanagement bei der Creatio GmbH, einer mittelständischen Gruppe von vier Seniorenresidenzen in Rheinland-Pfalz. Er berichtet, wie Einrichtungen die Schwierigkeiten bei den Anerkennungsverfahren meistern können. Die Verfahren dauern zuweilen viele Monate bis Jahre, wertvolle Zeit, in der das Pflegepersonal dringend in den Einrichtungen gebraucht wird. „Ich weiß, welche Hürden bis zur Anerkennung der Fachkräfte überwunden werden müssen. Wenn wir den Pflegenotstand mit Fachkräften aus dem Ausland lindern wollen, müssen wir Lösungen aufzeigen und uns gegenseitig helfen“, ist Kowalik überzeugt.

Herausforderungen im Alltag meistern

Auch Werner Murza wird seine Erfahrungen aus seiner Einrichtung, die Paracelsus-Kliniken, teilen. Er greift in seinem Workshop die Frage auf, wie die Zusammenarbeit zwischen Recruiter, Gesundheitseinrichtung, Bildungsträger und Prüfungsinstitut gelingen kann. Dabei wird er darlegen, wie er den Anerkennungs- und Integrationsprozess im Klinikverbund effizient gestaltet hat und gleichzeitig die fachliche und sprachliche Qualität der internationalen Pflegekräfte sicherstellen konnte.



Gütesiegel als Orientierungshilfe

Auf Qualität und Fairness setzt auch das neue Gütesiegel "Faire Anwerbung Pflege Deutschland" vom Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen (DKF). Das neue Qualitätssiegel, entwickelt im Auftrag der Bundesregierung, dient auch zur Orientierung für Einrichtungsleitende. „Die, die mit großem Aufwand angeworben werden, werden nur bleiben wollen, wenn es ihnen hier und an ihrem Arbeitsplatz gefällt. Dies zu gestalten, muss im Interesse des international anwerbenden Arbeitgebenden liegen“, sagt Dr. Sarina Strumpfen vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA). Sie wird mit ihrer Kollegin Ann-Christin Wedeking das Gütesiegel und die Ansprüche an ein betriebliches Integrationsmanagement vorstellen.

Vernetzung als Lösungsansatz: bundesweit und regional

Die Themen der Kick-off-Veranstaltung spiegeln die Ziele der Initiative Match wider: Transparente und einfache Wege zur Fachkräftegewinnung, Sicherstellung der sprachlichen und fachlichen Qualifikation der internationalen Pflegefachkräfte und deren nachhaltige Integration in die Einrichtungen. Um dies zu erreichen, setzt Match auf den Austausch von allen Akteuren rund um die Gewinnung ausländischer Pflegekräfte: Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser, Pflegeschulen, Arbeitsagenturen, Anerkennungs- und Ausländerbehörden, Personalvermittlungen und Bildungsträger. „Gesundheitseinrichtungen jeder Größe sollen das Potenzial nutzen können, das die internationalen Pflegefachkräfte bieten“, erklärt Robert Mittelstädt, Senior Leader bei dem Bildungsträger Lingoda, der spezialisierte Sprach- und Vorbereitungskurse für die Kenntnisprüfungen für internationale Gesundheitsfachkräfte anbietet. Der Bildungsträger ist auch Initiator von Match. Mittelstädt: „Durch die Arbeit mit den unterschiedlichen Akteuren haben wir erfahren, welche Hürden die Einrichtungen auf dem Weg zu den ausländischen Pflegefachkräften überwinden müssen. Wir sehen in der Vernetzung auf regionaler Ebene eine Lösung.“

Die Vernetzung der Partner erfolgt auf bundesweiten und regionalen Veranstaltungen. Nach dem bundesweiten Kick-off finden 16 regionale Events statt. Denn die Abläufe und Ansprechpersonen sind in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich.

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Die Anmeldungen zum kostenfreien Expertenaustausch am 1.12.2021 und zu den Regionalveranstaltungen sind ab sofort möglich unter:

www.match-pflege.de/veranstaltungen

Journalistinnen und Journalisten sind herzlich willkommen bei der Auftaktveranstaltung am 1.12.2021 von 9:30 bis 12:30 Uhr. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter: presse@match-pflege.de



Pressekontakt:

Melanie Staudt

M +49 173 193 26 41

presse@match-pflege.de

www.match-pflege.de